

Protokoll Landesdelegiertenkonferenz Greifswald; 9. September 2017



Ort:
Kulturbahnhof Greifswald
Osnabrückerstr. 3
17489 Greifswald

Zeit:
9. September 2017
11.00 Uhr bis 16.20 Uhr

1. Formalia

1.1 Wahl des Präsidiums

Johann-Georg Jaeger (Landesvorsitzender) begrüßt die Delegierten.
Im Namen des Landesvorstandes schlägt er Ulrike Berger (KV Vorpommern-Greifswald),
Claudia Schulz (Landesvorstand) und Eike Pohl (GRÜNE Jugend) für das Präsidium vor.

Die drei werden mit großer Mehrheit gewählt. Das Präsidium begrüßt die Delegierten
und die anwesenden Pressevertreter*innen.

1.2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung

Ulrike Berger stellt fest, dass ordnungsgemäß 6 Wochen vor der
Landesdelegiertenkonferenz geladen wurde.

1.3 Wahl der Mandatsprüfungskommission

Nicole Peter (Kreisverband Rostock) wird zur Mandatsprüfungskommission gewählt.

Nicole Peter teilt mit, dass 50 Delegierte angewiesen sind. Das Quorum für die
Beschlussfähigkeit liegt bei 50 Delegierten. Die Beschlussfähigkeit wird somit
festgestellt.

1.4 Beschluss der Tagesordnung

Die Tagesordnung (Antrag T1) wird einstimmig beschlossen.

1.5 Wahl der Wahlkommission

Wahl der Wahlkommission: Ulrich Söffker (Kreisverband Rostock) kandidiert für die
Leitung der Wahlkommission.

Sonja Maunz (Kreisverband Vorpommern-Rügen), Niklas Nienaß (Kreisverband Rostock),
Conny Nagel (Kreisverband Schwerin) kandidieren für die Wahlkommission.

Die Wahlkommission wird einstimmig gewählt.

1.6 Bestätigung des Protokolls vom 4. März 2017

Das Protokoll der letzten LDK wird bei einigen Enthaltungen mehrheitlich angenommen.

1.7 Wahl der Protokollanten

Das Protokoll wird von Till Hafner (Mitglied im LV Thüringen) und Felix Drath (Kreisverband Rostock) übernommen. Es gibt kein Widerspruch aus der Versammlung.

2. Grußworte

Stefan Fassbinder hält als Greifswalder Oberbürgermeister ein Grußwort an die Delegierten.

Ulrike Berger begrüßt für den gastgebenden Kreisverband Vorpommern-Greifswald.

Eike Pohl hält das Grußwort für die GJ MV.

3. Politische Reden

Harald Terpe (MdB für MV) hält eine politische Rede. Die Landesvorsitzenden danken ihm im Anschluss für sein jahrelanges Engagement und seinen Einsatz für Mecklenburg-Vorpommern im Bundestag.

Top 4 „Darum GRÜN“

4.1 G1 Darum GRÜN für Mecklenburg-Vorpommern

Beschluss Leitantrag des Landesvorstandes, G1, wird vorgezogen → Zustimmung

Claudia Müller stellt den Antrag vor.

Das Präsidium berichtet:

Ä1-G1 (Falk Jagszent u.A.) – wurde übernommen. Ä2-G1 (Falk Jagszent u.A.) wurde als Ä3-G1 modifiziert übernommen. Ä4-G1 (Claudia Schulz u.A.) wurde übernommen.

Falk Jagszent stellt die Antragsinhalte Ä1 und Ä2 noch vor.

Johann-Georg Jaeger begründet die modifizierte Übernahme von Ä2.

Claudia Schulz stellt den übernommenen Antrag Ä4-G1 vor.

G1 wird einstimmig angenommen.

4.2 Politische Rede „Climate Justice Greifswald“

Es wird ein Doku-Video von „Climate-Justice-Greifswald“ gezeigt.

Sabine vom Bündnis „Climate-Justice-Greifswald“ – hält eine Rede zum Braunkohleausstieg und berichtet von den Aktionen der Initiative (u.a. Beteiligung „Ende Gelände“).

Johann-Georg Jaeger und Claudia Müller danken stellvertretend für den Landesverband Sabine für das Engagement.

4.3 G2 „Fossile Energieträger im Boden lassen“

Fabian Czerwinski stellt den Antrag vor.
Redebeitrag von Claudia Müller
Redebeitrag von Reinhardt Bütikhofer

Ä1-G2 „Lofoten-Erklärung“ wird von Fabian Czerwinski eingebracht.
Claudia Müller unterstützt den Antrag und ergänzt, dass Ä1-G2 beinhaltet, noch heute eine BDK-Antrag zu stellen.

Ä1-G2 wird einstimmig bei zwei Enthaltungen angenommen.

Das Präsidium stellt den Gesamtantrag G2 zur Abstimmung.
G2 wird einstimmig bei zwei Enthaltungen angenommen.

4.4 Politische Rede der Bürgerinitiative „Kein Güllelager im Lassaner Winkel!“

Matthias Andiel (Sprecher der BI „Kein Güllelager im Lassaner Winkel!“) hält eine Rede.

- Mittagspause von 13.45 Uhr bis ca. 14:30 Uhr -

Fortsetzung Top 4 „Darum GRÜN“

Top 4.5 G3 „Freiheit wird aus Mut gemacht“

Jürgen Suhr bringt den Antrag ein.

Peter Macharow bringt den Änderungsantrag Ä1-G3 ein.

Ronja beantragt im Antrag auch die Bezeichnung „Extremisten“, „Terroristen“ u.ä. zu gendern. → die Änderung wird von den Antragsteller*innen übernommen.

Falk Jagszent redet zum Gesamtantrag.

Die Redeliste wird mehrheitlich erweitert.

Reinhardt Bütikhofer redet zum Antrag.

Ä1-G3 wird bei wenigen Enthaltungen angenommen

G3 wird bei wenigen Enthaltungen angenommen.

Top 4.4 G4 „In mehr Bahn investieren statt Strecken stilllegen“

Jürgen Suhr bringt den Antrag ein.

Ä1-G4 wird von Timo Pfarr eingebracht.

Ä2, Ä3, Ä4, Ä5-G4 werden von Jutta Wegner eingebracht.

Johann-Georg Jaeger hält einen Redebeitrag.

Die Redeliste wird bei einigen Gegenstimmen und einigen Enthaltungen erweitert.

Tom Reimer hält einen Redebeitrag.

Stefan Esser (KV-Vorpommern-Rügen) hält einen Redebeitrag.

Ä5-G4 wird vorgezogen abgestimmt (ersetzt bei Zustimmung Ä1)

Ä5-G4 wird bei wenigen Gegenstimmen und Enthaltungen angenommen

Ä1-G4 wird zurückgezogen

Ä2-G4 wird einstimmig angenommen

Ä3-G4 wird bei einer Enthaltung angenommen

Ä4-G4 wird bei einer Gegenstimme und wenigen Enthaltung angenommen

G4 wird einstimmig inklusiver aller Änderungsanträge (Ä2-Ä5) angenommen.

Top 5 Schlaglicht Europa

5.1 Politische Rede

Reinhardt Bütikhofer (MdEP) hält eine politische Rede.

Die Landesvorsitzenden Claudia Müller und Johann-Georg Jaeger bedanken sich bei Reinhard Bütikhofer für sein Engagement für MV.

5.2 Bericht vom EGP-Congress – Liverpool; 30.03.-02.04.2017

Fabian Czerwinski berichtet von EGP-Congress, ein Video wird gezeigt.

5.3 E1neu „Die Welt wird nicht kleiner.“

Niklas Nienau stellt den Antrag E1-neu „Die Welt wird nicht kleiner“ vor.

Claudia Schulz hält einen Redebeitrag und weist auf eine übernommene Änderung hin.

E1-neu wird bei einer Gegenstimme angenommen.

Top 6 Nachwahl Basisdeligierte*r Länderrat

Die einzige Kandidatin Constanze Oehlich ist wegen Krankheit nicht anwesend.

Falk Jagszent stellt den Geschäftsordnungsantrag – unter Hinweis auf die Abwesenheit der Kandidatin die Wahl zu vertagen, da eine Ersatz-Delegierte benannt ist.

Claudia Müller hält eine Gegenrede zum Geschäftsordnungsantrag.

Der Geschäftsordnungsantrag wurde mit einer knappen Mehrheit abgelehnt.

Johann-Georg Jaeger stellt Constanze Oehlich vor.

Andreas Wegener (Kreisverband Mecklenburgische Seenplatte) stellt den Geschäftsordnungsantrag, die Beschlussfähigkeit zu prüfen (Delegiertenrecht).

Es werden 42 anwesende Delegierte gezählt. Für die Beschlussfähigkeit wären 50 Delegierte erforderlich. Das Präsidium stellt deswegen fest, dass die Beschlussfähigkeit nicht mehr gegeben ist.

Johann-Georg Jaeger bedankt sich bei den Delegierten und Helferinnen und Helfern. Zum Abschluss appelliert er an die Delegierten sich für ein erfolgreiches Bundestagswahlergebnis einzusetzen.

Die LDK endet um 16:20 Uhr.